

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.05.2026

Mehrfach aufgefallen - 28-Jährigen festgenommen | Polizei ermittelt wegen exhibitionistischer Handlungen - Zeugen gesucht | Motorradfahrer mit über 200 km/h gemessen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 182|2026

Chemnitz

Mehrfach aufgefallen - 28-Jährigen festgenommen

Zeit: 18.05.2026 und 19.05.2026

Ort: OT Zentrum und OT Gablenz

(1456) Ein 28-Jähriger (marokkanisch) trat mehrfach strafrechtlich in Erscheinung, sodass Polizisten ihn in der Nacht festnahmen.

Kurz nach 18:00 Uhr wollten Polizisten Montagabend einen E-Scooter-Fahrer in der Reitbahnstraße anhalten, doch der entzog sich der Kontrolle. In der Moritzstraße konnten die Beamten ihn stellen, wobei er um sich schlug und trat. Die Polizisten brachten ihn unter Kontrolle und noch einiges mehr ans Licht. Denn der Mann hatte das Fahrzeug offenbar unter Alkohol- und Drogeneinfluss (Kokain) gefahren. Weiterhin hatte er den E-Scooter mutmaßlich kurz zuvor von einem 27-Jährigen gestohlen. Als der 27-Jährige in der Zietenstraße mit seinem Gefährt an einer Ampel gewartet hatte, kam ein zu dem Zeitpunkt Unbekannter, hielt ihn fest und nahm ihm die Geldbörse weg. Der Geschädigte konnte sich sein Portemonnaie wieder aneignen, jedoch attackierte ihn dabei der Angreifer, woraufhin der 27-Jährige ohne seinen E-Scooter flüchtete. Diesen schnappte sich der Tatverdächtige und wurde kurz darauf von Polizisten gestoppt. Der Geschädigte blieb nach derzeitigem Kenntnisstand unverletzt.

Die Beamten stellten den gestohlenen E-Scooter sicher und übergaben ihn am Abend seinem rechtmäßigen Eigentümer. Für den Tatverdächtigen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls, Gefährdung des Straßenverkehrs und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.

Doch in der Nacht sollte der 28-Jährige nochmals in Erscheinung treten. Kurz vor 01:00 Uhr riefen Zeugen die Polizei, weil ein Mann versuchte, die Scheiben eines Geschäfts in der Adelsbergstraße einzuschlagen. Dies war nicht gelungen und der Mann flüchtete. Polizisten nahmen im Zuge der Tatortbereichsfahndung ein klirrendes Geräusch wahr und konnten unweit entfernt in der Augustusburger Straße die eingeschlagene Scheibe einer Geschäftseingangstür feststellen. Im Inneren machten sie den Eindringling auf frischer Tat dingfest. Gegen den 28-Jährigen folgten die vorläufige Festnahme und weitere Anzeigen wegen versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls in zwei Fällen (Sachschaden: mehrere tausend Euro). Die wiederholten strafrechtlichen Handlungen führten schließlich dazu, dass er morgen einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt werden soll. (ds)

Zwei mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt und festgenommen

Zeit: 19.05.2026, 01:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Bernsdorf

(1457) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest nahmen in der vergangenen Nacht auf frischer Tat zwei Einbrecher in einem Einkaufsmarkt in der Bernsdorfer Straße fest.

Zuvor hatte eine Sicherheitsfirma das Geschehen in dem Markt bemerkt und die Polizei verständigt. Alarmierte Streifenbeamte hatten wenig später vor Ort festgestellt, dass die Eingangstür gewaltsam geöffnet worden war. Sie betraten das Geschäft und stellten einen Täter versteckt im Kassenbereich fest. Seinen Komplizen machten die Polizisten bei einer Gemüsetheke ausfindig und dingfest. Zudem fanden die Polizisten bereits in Einkaufsbeuteln zurechtgestelltes Diebesgut (u. a. Zigarettenschachteln, Alkoholika, Süßigkeiten) im Gesamtwert von knapp 2.800 Euro. Abschließende Angaben zum einbruchsbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt, dürften schätzungsweise jedoch bei einigen tausend Euro liegen. Das Duo wurde festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Bei ihnen handelt es sich um zwei marokkanische Staatsbürger im Alter von 23 und 26 Jahren. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz sollen die beiden Männer am Mittwoch am zuständigen Amtsgericht einem Richter vorgeführt werden. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls dauern indes an. (mg)

Anzeigen folgten auf Kontrolle

Zeit: 18.05.2026, 18:45 Uhr

Ort: OT Gablenz

(1458) Eine Polizeistreife war am Montagabend in der Augustusburger Straße stadtauswärts unterwegs, als sie einen stadteinwärts fahrenden

Pkw Citroën bemerkten, dessen Fahrer augenscheinlich eine Totenkopf-Maske über dem Gesicht trug und der nicht angegurtet war. Infolgedessen wendeten die Polizisten und kontrollierten den Citroën sowie dessen Fahrer (35) im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,06 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. Für das Tragen der Maske und den nichtangelegten Sicherheitsgurt dürften laut Tatbestandskatalog ein Bußgeld von 60 Euro bzw. 30 Euro zu Buche schlagen. (Kg)

Auf Haltenden gefahren

Zeit: 18.05.2026, 17:40 Uhr

Ort: OT Gablenz

(1459) In der Carl-von-Ossietzky-Straße hielt am Montagabend der 24-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes an einem Fußgängerüberweg verkehrsbedingt. Der 79-jährige Fahrer eines Pkw VW fuhr auf den haltenden Mercedes, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro entstand. Der Mercedes-Fahrer und seine Beifahrerin (22) erlitten bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Polizei ermittelt wegen exhibitionistischer Handlungen - Zeugen gesucht

Zeit: 18.05.2026, 13:45 Uhr

Ort: Mittweida

(1460) Am Montagnachmittag wurde der Polizei eine exhibitionistische Handlung eines Unbekannten in der Straße Am Sportplatz zur Anzeige gebracht.

Eine Jugendliche (14) saß gestern an einer Haltestelle im Bereich der Schwanenteichanlage und wartete auf einen Bus. Anschließend bemerkte die 14-Jährige einen bislang unbekanntem Mann, welcher sich nur wenige Meter von ihr entfernt befand, eine Hand in seiner Hose hielt und offenbar sexuelle Handlungen an sich vornahm. Als die Jugendliche den Mann anschaute, ging dieser zu einem Baum, zog seine Hose ein Stück nach unten und führte die sexuellen Handlungen an seinem unbedeckten Geschlechtsteil weiter fort. Gegen 14:00 Uhr stieg die Jugendliche in den Bus der Linie 678 in Richtung Kriebstein und vertraute sich etwas später Angehörigen an, welche die Polizei informierten.

Der Mann wurde als etwa 40 bis 45 Jahre alt, ca. 1,80 Meter bis 1,85 Meter groß, hellhäutig und mit normaler Statur beschrieben. Er hatte kurze, dunkle Haare mit graumelierten Strähnen versetzt und an den Seiten abrasiertes

Haar. Sein Gesicht wurde als kantig beschrieben. Bekleidet war er mit einem blauen Jogginganzug.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat gestern Nachmittag im Bereich der Schwanenteichanlage Beobachtungen gemacht, die mit dem Beschriebenen in Zusammenhang stehen könnten? Wem ist der beschriebene Mann zum Tatzeitpunkt aufgefallen? Wer kann Angaben zu dessen Identität und/oder dessen Aufenthaltsort machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter der Telefonnummer 03727 980-0 entgegen. (mou)

Unbekannter Mann belästigte Mädchen

Zeit: 18.05.2026, 14:50 Uhr

Ort: Burgstädt

(1461) Am gestrigen Nachmittag war ein Mädchen (13) von einem unbekanntem Mann belästigt und leicht verletzt worden.

Die 13-Jährige war mit der Regionalbahn aus Richtung Chemnitz in Richtung Leipzig unterwegs, als sie ein unbekannter Mann mit dunklen Haaren und dunklem Bart zunächst ansprach. Nachdem der Unbekannte und das Kind am Haltepunkt in Burgstädt ausgestiegen waren, soll er das Mädchen am Hals gepackt und geküsst haben, wodurch sie Schmerzen verspürte. Zudem soll er es unsittlich berührt und anschließend den Bahnhof in Richtung Ahnataler Platz verlassen haben. Alarmierte Beamte konnten den Mann im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen nicht mehr ausfindig machen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mou)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 17.05.2026, 23:30 Uhr bis 18.05.2026, 05:30 Uhr

Ort: Burgstädt

(1462) In der Zeit zwischen Sonntagnacht bis Montag früh hebelten Unbekannte ein Fenster eines Einfamilienhauses in der Dr.-Pohl-Straße auf und verschafften sich anschließend Zutritt ins Gebäudeinnere. Aus den Räumlichkeiten entwendeten die Einbrecher unter anderem diverse Antiquitäten sowie Bargeld. Der Stehlschaden beziffert sich auf rund 1.200 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf etwa 300 Euro geschätzt. (mou)

Kind bei Zusammenstoß leicht verletzt

Zeit: 18.05.2026, 17:30 Uhr

Ort: Mühlau

(1463) Ein neunjähriges Mädchen fuhr mit seinem Fahrrad am Montagabend von der August-Bebel-Straße auf die bevorrechtigte Obere Hauptstraße und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden VW-Kleintransporter (Fahrer: 21). Die Neunjährige erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand

leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 600 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Motorradfahrer mit über 200 km/h gemessen

Zeit: 18.05.2026, 11:50 Uhr

Ort: Zschopau

(1464) Ein 39-jähriger befuhr gestern Vormittag mit seinem Krad Yamaha die Bundesstraße 174 in Richtung Chemnitz. Auf Höhe der ehemaligen MZ-Werke bemerkten zivile Polizeibeamte in einem ProViDa-Fahrzeug, dass das Motorrad bei erlaubten 130 km/h stark beschleunigte. Die Beamten folgten dem Mann und führten mehrere Geschwindigkeitsmessungen durch. Im Ergebnis konnte das Krad mit einer Geschwindigkeit von über 200 km/h vor Abzug der Toleranz gemessen werden. Dem Fahrer droht nun ein Bußgeld in Höhe von 480 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. (rae)

Unfall auf gleichrangiger Kreuzung

Zeit: 18.05.2026, 11:00 Uhr

Ort: Bärenstein

(1465) Auf der gleichrangigen Kreuzung Gartenstraße/Steinweg kollidierten am Montag ein Pkw Skoda und ein Pkw VW miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro entstand. Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand wurden bei dem Unfall die Skoda-Fahrerin (38) sowie ein im Skoda mitfahrender vierjähriger Junge leicht verletzt. Der 40-jährige Fahrer des VW blieb augenscheinlich unverletzt. (Kg)

Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 18.05.2026, 16:50 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(1466) Am Montagnachmittag kreuzte der 89-jährige Fahrer eines Pkw Audi von der Kastanienstraße die bevorrechtigte Chemnitzer Straße (B 95) und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Ford-Kleintransporter (Fahrer: 74). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 18.05.2026, 09:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1467) Auf der Straße der Einheit (B 101) fuhr am Montag der 76-jährige Fahrer eines Pkw Skoda auf einen Pkw BMW, wobei Sachschaden in Höhe

von insgesamt etwa 4.000 Euro entstand. Die BMW-Fahrerin (22) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)